

## Städtchen-Tour

Streckenlänge: 52 km  
Höhenmeter: 294 m



### Fahrradempfehlungen

Für die Route wird eine 5-Gangschaltung oder höher empfohlen. Die Reifenstärke sollte mind. 28 mm betragen. Bei den Steigungen handelt es sich überwiegend um kurze Anstiege. Die Route verläuft überwiegend auf befestigten Straßen und Wegen mit wenig Autoverkehr. Nach längeren Regenfällen können die Wege im Bereich der Wälder aufgeweicht sein.

Die Strecke ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Es kann auf kurzen Teilstrecken ein Verlaufs an stärker befahrenen Straßen möglich sein. Das Mitführen von Anhängern ist auf der Strecke möglich.

### Pausen & Verpflegung

An vielen Stellen finden Sie schöne Plätze an der gesamten Route für Ihre Pausen. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in den größeren Orten. Restaurants und Cafés befinden sich an der Strecke.

### Einsatz von Navigationsgeräten

Für den Einsatz von Navigationsgeräten beachten Sie bitte den Extra-Flyer für die Handhabung und den Einsatz. An dem Startpunkt finden Sie Parkplätze für Ihr Auto.

### Startpunkt:

Tourist-Info Plön

### Parkplätze:

Im Bereich des Bahnhofes befinden sich Parkplätze.

### Routenbeschreibung

#### Plön

Das weithin dominierende Bauwerk des Luftkurortes Plön ist das 1633-36 errichtete Renaissance-Schloss. Die dreigeschossige Flügelanlage, die im 19. Jahrhundert einige Veränderungen erfuhr, wurde bis 2001 als Internatshaus genutzt und ist heute nach umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten im Besitz des Fielmann-Konzerns, der hier sein firmeneigenes Bildungszentrum eingerichtet hat.

Besichtigungen: Museum des Kreises Plön (04522) 744 391  
Dienstag – Sonntag 10.00 – 12.00, 14.00 – 17.00 Uhr

Schloss Plön (04522) 8010  
Führungen Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag  
Von 16.30 – 18.30 Uhr halbstündlich

Hotel Altes Fährhaus (04522) 76790  
Restaurant Seoul (04526) 9213  
Hotel Fegetasche (04522) 9051  
Fischerkate (04522) 9859

**TIPP!** Am „Adlerhorst“ haben Sie einen schönen Blick über den Behlersee.

#### Eutin

„Heilklimatischer Kurort“, 1143 von holländischen Kolonisten am Großen Plöner See angelegt, wurde 1156 Bischofssitz und erhielt 1257 das Stadtrecht.

Weithin sichtbar ist das von Wassergräben umgebene Schloss. Der vierflügelige, dreigeschossige Backsteinbau entstand um 1720, nach Renovierung ist das barocke Schloss seit 1997 wieder als Museum Besuchern zugänglich.

Besichtigungen: Schloss Eutin  
Frühjahr-Ende Oktober täglich Führungen  
10.00, 11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr

Ostholstein Museum  
April - Sept. Di.-So. 10.00-13.00 und 14.00-17.00, Do. 14.00-19.00 Uhr

Okt. - Jan., März Di.-Mi. 15.00-17.00, Uhr  
Do.-So. 10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr

Forsthaus am Ukleisee	(04521) 97 05
Brauhaus Eutin	(04521) 76 67 77
Fissauer Fährhaus	(04521) 23 83
Bacchuskeller	(04521) 68 60
Restaurant Epinard	(04521) 7 84 44
La Scala	(04521) 4 01 63 87
Ralph's Bistro	(04521) 79 08 55
Cafe im Schloss	(04521) 776660

### **Uklei**

Der Jagdpavillon von 1776 steht auf dem höchsten Punkt zwischen Keller- und Ukleisee in der Holsteinischen Schweiz. Er gehört zum Ortsteil Sielbeck der Stadt Eutin. Der Eutiner Hofbaumeister Georg Greggenhofer errichtete den Pavillon im Auftrag von Friedrich August (Fürstbischof von Lübeck und Herzog von Oldenburg).

Der Festsaal im Inneren ist durch Pilaster gegliedert. Die Stuckarbeiten stammen vom Hofbildhauer Johann Georg Moser. Sie zeigen Zöpfe, Girlanden und Rosetten im frühklassizistischem Stil.

Uklei-Fährhaus (04521) 2458

### **Bad Malente-Gremsmühlen**

wurde 1156 erstmals als „Kleindorf“ erwähnt. Es ist heute das nördlichste Kneipp-Heilbad der Bundesrepublik Deutschland. Sehenswert ist u.a. die 1634 errichtete reetgedeckte Tews-Kate, die seit 1992 als Heimatmuseum genutzt.

Bekannt wurde der Ort unter anderem durch die Verbandssportschule des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes, in der die Deutsche Fußballnationalmannschaft ihr Trainingslager vor Weltmeisterschaften hatte. Hier wurde der „Geist von Malente“ geprägt. Am Bahnhof von Malente und auf dem Gut Rothensande in der Nähe, wurden 1955 bis 1957 die Spielfilme der Immenhof-Serie gedreht.

Etwas außerhalb des Zentrums in der Ringstraße steht der Malenter Wasserturm.

Auf dem nahen Holzberg befindet sich der 28,5 m hohe Holzbergturm.

**TIPP!** In der Glasgalerie Malente können sich Interessierte in das alte Handwerk des Glasblasens und Glasschleifens einweihen lassen.

Öffnungszeiten:

01.04.-30.09.	Mo.-Sa. 09.00 - 13.00 und 14.00 – 18.00	So. 10.00 – 17.00
01.10.-31.03.	Mo.-Fr. 09.00 - 13.00 und 14.00 – 18.00	Sa. 09.00 – 13.00

Eiscafe Venezia	(04523) 36 14
Fährhaus Gremsmühlen	(04523) 53 53
Oller Kotten	(04523) 14 01
Bootshaus am Dieksee	(04523) 31 04

### **Grebin**

Ein gepflegtes Dorf mit einer auf 54 m hohen Kuppe stehenden reetgedeckten Windmühle. Der sogenannte Kellerholländer wurde 1851 errichtet und heute befindet sich darin eine Töpferei. Wunderschöne Sicht auf den Schierensee. Im benachbarten „Mühlencafe“ kann gut eine Pause eingelegt werden.

Mühlen-Café Restaurant (04383) 2 33

### **Rathjensdorf**

Die amtsangehörige Gemeinde Rathjensdorf liegt im Kreis Plön in Schleswig-Holstein. Rathjensdorf setzt sich aus den Ortsteilen Rathjensdorf, Theresienhof, Tramm und Neutramm zusammen. Sie liegt im Herzen der Region Holsteinische Schweiz. Im Jahr 1963 wurde die Gemeinde als Schönstes Dorf ausgezeichnet.

**TIPP!** Seeadler-Beobachtungspunkt

Am Ortseingang gehen Sie zu Fuß durch den Schulwald und kommen so zum Beobachtungspunkt.

Dörpskrog (04522) 2615